

31.03.2023, 09:00 - 11:00 Uhr

Online

Zielstellung

Seit der Neueinführung des Bauvertragsrechts im Jahr 2018 ist ein großer Aufschrei in der Bauwelt in Bezug auf Leistungsänderungen beziehungsweise Zusatzleistungen umhergegangen. Plötzlich soll alles anders sein, denn nun wären Preisfortschreibungen nicht mehr auf Basis einer UrKalkulation sondern nach den tatsächlich erforderlichen Kosten umzusetzen.

Eine große Panik macht(e) sich breit, denn mittlerweile sind die ersten Urteile am BGH gefällt, welche diese Begrifflichkeit in die Urteilsbegründung einbezieht.

Es stellt sich jedoch die Frage, ob "tatsächlich" alles anders geworden ist oder lediglich die Angst einer vermeintlich neuen Begrifflichkeit für Unruhe sorgt... Getreu nach dem Motto "Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht."

Inhalt

- Preisfortschreibung im Wandel
- VOB/A: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen
- VOB/B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
- VOB/C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
- Zusammenstellung der Verdingungsunterlagen
- Nachtragsleistungen
- Tatsächlich erforderliche Kosten

Teilnehmerkreis

Bauleiter und bauleitendes Personal, Baustellenführungspersonal und Poliere aus Bauverwaltungen und Bauunternehmen

Referent

B. Eng. Stefan Kugler, ö. b. u. v. Sachverständiger für Baubetrieb und Baubetriebswirtschaft und Geschäftsführer des Ingenieurbüros projekt-bau GbR

Gebühr

140,00 € / 105,00 €*
inkl. Seminarunterlagen

Veranstaltungsort

Online

Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Ansprechpartner

Anja Feldmann | Bereichsleiterin Weiterbildung

Standort Leipzig | Heiterblickstraße 35 | 04347 Leipzig

Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de